

Ende April erscheinen:

Martin Buber Die jüdische Bewegung

Gesammelte
Aufsätze und Ansprachen 1900—15

Mehr als 250 Seiten. Umschlag und Einband von E. R. Weiss.

AUS DEM INHALT:

Jüdische Renaissance. — Gegenwartsarbeit. — Feste des Lebens. — Das Zion der jüdischen Frau. — Wege zum Zionismus. — Jüdische Wissenschaft. — Von jüdischer Kunst. — Die Schaffenden, das Volk und die Bewegung. — Zionistische Politik. — Theodor Herzl. — Die hebräische Sprache. — Das Land der Juden. — Die Tempelweihe.

Das Buch von den polnischen Juden

Herausgegeben von
S. J. Agnon und Ahron Eliasberg

Gegen 250 Seiten. Mehr als 25 Tafel- und Textbilder.

ART- UND ANLAGE.

Erzählungen, Skizzen, Legenden; Denkwürdigkeiten und historische Dokumente; Anekdoten, Schnurren, Sprichwörter usw., usw. — Völlig unpolitisch und unpolemisch, ist das „Buch von den polnischen Juden“ aus dem ureigensten Schaffen des Volkes entstanden, gleichsam aus dem Urquell der Volksseele geschöpft.

Z

Lieferungs-Bedingungen auf dem Zettel.

Berlin W. 15



Sächs. Str. 8

JÜDISCHER VERLAG, BERLIN

Albert Ahn Verlag in Bonn.

Z

In Kürze erscheint:

Gedichte

von

Konrad Bessel Eрман

Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 no., M 1.60 bar u. 11/10.

Die Gedichtsammlung, welcher auch ein Drama „Der Fürst von Suesse“ beigegeben ist, bildet eine Auswahl aus dem Nachlaß des Verfassers, der im Herbst vorigen Jahres den Heldentod auf dem östlichen Kriegsschauplatz erlitten hat. Die literarisch wertvollen Dichtungen, die zum weitaus größten Teil vor Ausbruch des Krieges entstanden sind, werden allen Freunden guter Poesie willkommen sein.

Marburger, Göttinger und Bonner Firmen seien besonders auf das Erscheinen dieses Buches aufmerksam gemacht.

Weißer Bestellzettel anbei.

Bonn, im April 1916.

Albert Ahn.

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Was muß unsere Kirche im gegenwärtigen Kriege lernen?

Von

Dietrich Graue,

Pfarrer an der Marienkirche in Berlin,
Mitglied des Preussischen Abgeordnetenhauses.

Badenpreis 40 J., Händlerpreis 25 J.
Partie 7/6.

Die hier behandelte Frage bewegt heute weite Kreise des deutschen Volkes, so daß sich nicht schwer Absatz für die kleine Schrift finden dürfte; außer den Berliner Handlungen seien auch besonders die in Brandenburg a. O., dem früheren Wirkungsort des Verfassers, darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, im April 1916.

M. Heinsius Nachfolger.